Bundesverband Boden

Boden des Jahres 2014 (Der Weinbergsboden)

Einladung
zu einer Bodenkundlichen Exkursion in Hitzacker

"Der Boden des Weinbergs in Hitzacker als Archiv der Kulturgeschichte"

„Wussten Sie, dass in Hitzacker Wein angebaut wird und es sogar eine Weinkönigin gibt?
Mitten in Hitzacker erhebt sich der schon von weitem sichtbare Weinberg, der zu den nördlichsten Weinbergen Deutschlands gehört. Nachweislich wurde hier erstmalig im Jahr 1521 Wein unter Ernst, dem Bekenner, angebaut. Ein verheerender Hagelsturm im Jahr 1713 vernichtete sämtliche Reben. Seit 1980 wird wieder Wein angebaut und das Hidesaker Weinbergströpfchen gewonnen.
Nicht nur die 99 Reben sind etwas Besonderes, auch der einzigartige Blick vom Weinberg auf die Flusslandschaft Elbe und die Altstadt von Hitzacker wird Sie begeistern.“
(Quelle: Homepage der Arbeitsgemeinschaft Deutsche KönigInnen e.V. (http://www.deutsche-koeniginnen.de/koeniginnen/niedersachsen/weinkoeniginhitzacker.html))

Am

26.09.2014

in der Zeit

von 11.00 bis ca. 16.00 Uhr

haben Sie die Gelegenheit, den Weinbergsboden in Hitzacker zu erleben und mehr über die Bodenfunktion als Archiv der Kulturgeschichte zu erfahren!

Programm (vorbehaltlich kleinerer Änderungen im Ablauf):

10:45 Uhr Treffpunkt Parkplatz "Am Weinberg",

11:00 – 12:30 Uhr Fußweg auf dem Weinberg:

- Einführung zu den historischen Wurzeln (Frau Braun, Archäologisches Zentrum Hitzacker)
- Der Weinberg als Bodendenkmal (Herr Nitsche, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Bauordnung, Immissionsschutz und Denkmalpflege)
- Bodenkundliche Profilansprache (Herr Gehrt, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, L3.5 - Geologie und Boden)
- Naturschutz am Weinberg (NN, Biosphärenreservatsverwaltung)

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause (slawische Grabung) einschließlich Begrüßung durch den Oberzwerg des Zwergenringes Hitzacker mit Weinprobe

(Selbstverpflegung, alternativ: (je nach Teilnehmerzahl) Drawehner Torschänke oder Inselküche)

13:30 – 16:00 Uhr Besuch des Archäologischen Zentrums Hitzacker unter Leitung von Frau Braun

Die **An- und Rückfahrt** erfolgt eigenverantwortlich. Um ggf. Fahrgemeinschaften bilden zu können, bitte ich Sie – sofern Sie mit der Weitergabe Ihrer E-Mail Adresse einverstanden sind – bei Ihrer Anmeldung anzugeben, ob Sie eine Mitfahrt anbieten können oder eine solche benötigen.

Für die **Anmeldung** verwenden Sie bitte folgende E-Mail Adresse:

BVB-Exkursion@web.de

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Beste Grüße

Olaf Düwel